

	<p>Objekt: Gesprenge des Marienretabels aus der Kapelle St. Wolfgang in Tullau (Gemeinde Rosengarten-Uttenhofen, Lkr. Schwäbisch Hall)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: WLM 10757</p>
--	--

Beschreibung

Das Gesprenge bekrönte einst als oberer Abschluss das Marienretabel aus Tullau (WLM 11724), wurde jedoch vor dem Retabel erworben und trägt deswegen eine eigene Inventarnummer. Der gebogene untere Abschluss schließt sich dem niedrigen Segmentbogen des Schreins an. Die kompakte Anordnung wird von einer Verkündigung dominiert und passt im Gesamtbild des Ensembles zu einer Gruppe wuchtiger Retabel aus Schwäbisch Hall. In einer hohen Nische kniet Maria betend dem Betrachter zugewandt, hinter ihr steht Gabriel und segnet sie. Ursprünglich hielt er einen Heroldsstab in seiner Linken, die rechte Hand ist eine moderne Ergänzung. Dargestellt ist somit die Verkündigung an Maria.

[Celia Maurer]

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz, geschnitzt

Maße:

Höhe: 245 cm, Breite: 85 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1520
 wer
 wo

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Tullau
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gabriel (Erzengel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Gesprenge
- Skulptur
- Verkündigung

Literatur

- Hans Westhoff, Roland Hahn, Anette Kollmann (Bearb.) (1996): Graviert, gemalt, gepresst: Spätgotische Retabelverzierungen in Schwaben. Stuttgart, S. 29 Abb. 28
- Julius Baum (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts. Stuttgart, Berlin, Nr. 331
- Karl Halbauer, Elisabeth Krebs, Ulrike Palm (2020): Marienretabel aus der Kapelle St. Wolfgang in Tullau. In: Landesmuseum Württemberg (Hg.). Die mittelalterlichen Skulpturen. Bd. 3: Stein- und Holzskulpturen sowie Tonplastiken 1400-1530. Niederschwaben und außerschwäbische Gebiete. Teil 1: Schwäbisch Hall.. Stuttgart